

Neubau nicht ausgeschlossen

Y-Trasse: Pläne mit Öffnungsklausel

Celle. Für die umstrittene Y-Bahntrasse von Niedersachsen nach Hamburg und Bremen hat das Dialogforum einer Ausbaulösung zugestimmt, die die Möglichkeit einer späteren Neubaustrecke offen hält. Das Forum mit Vertretern aus Kommunen und Verbänden formulierte am Donnerstag in Celle seine Empfehlung für einen Ausbau bestehender Bahnstrecken für den Güterverkehr zwischen Hannover, Hamburg und Bremen nach der sogenannten Alpha-Variante.

Zusätzlich aufgenommen wurde eine Öffnungsklausel der Deutschen Bahn, die angesichts des erwarteten Verkehrszuwachses die künftige Möglichkeit weiterer Baumaßnahmen, einschließlich der von der Stadt Hamburg ins Gespräch gebrachten Neubaustrecke entlang der Autobahn 7 offen lässt. Die Hoffnung ist, dass mit der Öffnungsklausel auch Kritiker einer reinen Ausbaulösung wie die Städte Hamburg und Lüneburg die Empfehlung des Forums auf seiner letzten Sitzung Anfang November unterschreiben.

Über den Bahnausbau im Norden entscheidet am Ende der Bund, der Empfehlung des Dialogforums soll dabei Gewicht eingeräumt werden. Parallel zur Diskussion im Dialogforum haben Hamburg, der Fahrgastverband Pro Bahn, der Verkehrsclub Deutschland (VCD) und weitere Akteure am Mittwoch ein „Votum für einen zukunftsorientierten Seehafenhinterlandverkehr“ erarbeitet, das weitere Baumaßnahmen berücksichtigt. Das Papier soll möglicherweise separat veröffentlicht werden.